

viActive Chile Nord+Süd

Unsere 23tägige Standardtour bringt uns von der faszinierenden Atacama-Wüste im Norden Chiles, der Metropole Santiago (mit Besuch des Sozialprojektes) über die Seen- und Vulkanregion an die Magellanstraße und zum Torres del Paine Nationalpark! Zusätzlich geht es auf einen der unberührtesten Landstriche Patagoniens. Die Carretera Austral ist mit ihrer gewaltigen Naturkulisse noch immer ein touristischer Geheimtipp! Hier besuchen wir an dem zweitgrößten See Südamerikas die imposanten Marmorhöhlen - ein ganz besonderer Ort zwischen den patagonischen Eisfeldern. Begleitet werdet ihr während der gesamten Reise von einem deutsch- und spanischsprechenden Reiseleiter.

Tag 1 - Mittwoch | Europa - Santiago

Am Abend startet euer Flieger in Frankfurt am Main nach Santiago de Chile. Unter Termine & Preise findet ihr weitere mögliche Abflughäfen und deren Aufpreise.

Wer mit uns einen Sprachkurs vor der Tour in Santiago macht, fliegt bereits früher los.

Die angegebene Mahlzeit bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

Wir empfehlen jedem, sich für weitere Infos unsere FAQ Seite anzusehen!
Abendessen

Tag 2 - Donnerstag | Santiago

Nach einem langen Flug werdet ihr morgens am Flughafen "Arturo Merino Benitez" in Santiago von eurem viventura Reiseleiter empfangen und zu eurer Unterkunft gebracht. Nach dem Einchecken fahren wir ins Zentrum und besuchen die traditionellen Plätze dieser Millionenstadt: den geschichtsträchtigen Präsidentenpalast "La Moneda", die Fußgängerzonen des Geschäfts- und Verwaltungszentrums und die palmenbepflanzte Plaza de Armas, wo wir das bunte Treiben der Santiaguiner beobachten können. Hier entführen wir diejenigen, die wollen, in eine für Santiago typische Bar, in ein "Café con Piernas".

Nach einer kleinen Stärkung im Mercado Central (Markthalle), wo jeder der möchte frischen Fisch oder Muscheln probieren kann, geht es weiter durch die kontrastreiche Metropole, wir fahren zum Stadtpark auf den San Cristobal Berg, hier oben breitet sich die sechs Millionen Stadt unter uns aus und ihr bekommt einen Eindruck von der Größe Santiagos. Bei klarer Sicht kann man auch schon einen ersten Blick auf die Anden werfen, die wir bei unserer Reise immer im "Auge behalten" werden. Mit einem Willkommensessen im Bohèmeviertel Bellavista beginnt nun offiziell euer Abenteuer Chile!

Das angegebene Frühstück bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.
Frühstück | Abendessen

Tag 3 - Freitag | Santiago - Calama - San Pedro d.A.

Der erste Teil der Reise beginnt und dafür müssen wir sehr früh aufstehen - vom Flughafen in Santiago starten wir nach Calama, der großen Wüstenoase im Norden Chiles. Hier erwartet uns unser Bus, der uns zu einer kleinen Stadtbesichtigung in die kleine Arbeiterstadt bringt. Versorgt mit viel Wasser fahren wir Richtung Chuquibambilla. Bald schon tauchen Berge am Horizont auf, die sich beim Näherkommen als riesige Abraumhalden, die in über 100 Jahren Bergbau entstanden sind herausstellen. Wir besichtigen auf einer geführten Tour den größten Kupfertagebau der Welt und werden uns von Minute zu Minute winziger vorkommen, wenn neben uns riesige Bagger die Erde umwälzen.

Am Nachmittag geht es auf einer schnurgeraden Straße in die trockene Atacama Wüste. Auf unserem Weg nach San Pedro machen wir Halt im Valle de la Luna. Dieses Tal wird aufgrund seiner bizarren Felsformationen auch das Mondtal genannt. Hier werden wir unseren ersten Sonnenuntergang in der Wüste erleben, die faszinierend und einmalig sind!



Termine und Preise

viActive OpenAge

Aktivreisen für jedes Alter

10.11. - 02.12.2010 - 3499€ - Flugdaten*

22.12. - 13.01.2011 - 3299€ - Frühbucher 100 EUR*

viYoung

Aktivreisen (Teilnehmer von 18 bis 35 Jahren)

17.11. - 09.12.2010 - 3299€ - Frühbucher 100 EUR*

viActive

Aktivreisen (Teilnehmer von 30 bis 50 Jahren)

09.02. - 03.03.2011 - 3299€ - Frühbucher 100 EUR*

Flugdaten

Die Flugdaten stehen noch nicht endgültig fest. Daher sind alle Angaben zu Beginn und Ende noch veränderbar.

Frühbucher 100 EUR

Bei dieser Tour gibt es für die ersten Bucher auf den günstigen viventura Preis nochmals 100 EUR Nachlass. Die Anzahl der Frühbucherrabattplätze ist begrenzt. Um die aktuelle Verfügbarkeit zu erfahren, halten Sie bitte telefonisch



Danach geht es zur kleinen Oase San Pedro de Atacama, wo wir übernachten und von der aus wir in den nächsten Tagen unsere Touren starten werden.

Der Besuch des Kupfertagebaus ist für alle Gruppen vorab reserviert. Die Betreiber der Mine enthalten sich jedoch vor den Besuch unter Umständen kurzfristig abzusagen (z. B. bei Streik oder anderen internen Angelegenheiten).

Frühstück | Mittagessen

Tag 4 - Samstag | San Pedro d.A. - El Tatio Geysiere - San Pedro d.A.

Nach dem Frühstück geht es los! Wir besuchen den südlich von San Pedro gelegenen Salar de Atacama, den größten Salzsee Chiles und drittgrößten der Welt. Er erstreckt sich über eine Fläche von 300000ha und ist an seiner breitesten Stelle 80km. Bei einem Rundgang können wir einiges über die Entstehung dieser einzigartigen Naturlandschaft und die Lebewesen, die in dieser lebensfeindlichen Umgebung ihr zu Hause haben, erfahren. Einigen dieser Wüstenbewohner – zum Beispiel den Flamingos – können wir uns mit ein wenig Glück bis auf wenige Meter nähern.

Danach fahren wir zum Nationalpark Los Flamencos. An den Lagunen Miñiques und Miscanti, nach denen auch die anliegenden beiden Vulkane benannt sind, haben wir die erste Möglichkeit atemberaubende Fotos zu machen. Auch Wüstenbewohner wie Lamas, Alpacas und Vicuñas werden wir vor die Kamera bekommen. Wir empfehlen ein Fernglas mitzunehmen! Übrigens kommen wir heute an dem Dörfchen Socaire vorbei, das schon 3250m hoch liegt, bevor wir eine Höhe von 4350m erreichen. Das wird unser Höhenrekord der gesamten Reise! Nachdem wir heute einen Tag mit allen Facetten einer Wüstenlandschaft erlebt haben, geht es zurück nach San Pedro, das mit seinen vielen Restaurants und Bars einlädt, einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Frühstück | Mittagessen

Tag 5 - Sonntag | San Pedro d.A. - Hochlandlagunen - San Pedro d.A.

Heute heißt es sehr früh aufstehen! Gegen vier Uhr morgens brechen wir auf zu den Geysiren von El Tatio. Diese liegen ca. zwei Stunden von San Pedro entfernt und gehen auf Grund der morgendlichen Luftdruckschwankungen nur ganz früh hoch, nämlich bei Sonnenaufgang. Nach diesem beeindruckenden Naturschauspiel erwartet uns ein besonderes Frühstück. Auf dem Rückweg Richtung San Pedro werden wir uns wie bei einer Wüstensafari vorkommen, denn es gibt allerlei Tiere zu beobachten. In Herden werden wir die wildlebenden "Vicuñas" (eine spezielle Lama-Art) grasen sehen und mit Glück sehen wir "Viscachas" (kleine Nagetiere)! Bevor wir das Andenhochland verlassen und nach San Pedro zurückkehren, gönnen wir uns ein Bad in den heißen Quellen von Puritama, wo wir auch ein Picknick veranstalten werden.

Nachmittags gibt es Verschiedenes zu tun. Wir haben Zeit zum Ausruhen, für einen Marktbummel oder einen Besuch der Pukara de Quito – Ruine. Diese Festungsrue der Atacama Kultur bietet von ihrem höchsten Punkt aus, eine schöne Aussicht auf die Umgebung von San Pedro mit ihrer bizarren Wüstenlandschaften und den Vulkanen der Andenkette. Der Abend steht zur freien Verfügung.

Wer bei klarem Wetter einen der schönsten Sternenhimmel (und den eventuellen Mondaufgang) in der Wüste miterleben möchte, der sollte sich für unser Modul Sternenbeobachtung entscheiden.

Frühstück | Mittagessen

Tag 6 - Montag | San Pedro d.A. - Calama - Valparaíso

Am Morgen werden wir zum Flughafen gebracht und fliegen nach Santiago. Mit unserem Bus fahren wir von dort aus weiter nach Valparaíso, der wichtigsten Hafenstadt Zentralchiles. Unterwegs haben wir Gelegenheit,

Rücksprache mit unseren Mitarbeitern.

Dieser PDF wurde am 12.03.2010 erstellt. Bitte beachten Sie, dass sich stetig Preisänderung ergeben können, hier können Sie den heutigen Tourpreis einsehen <http://www.viventura.de/chile/acns/termine>. Bitte schauen Sie sich auch den Tourablauf unter <http://www.viventura.de/chile/acns/tourablauf> für weitere Informationen an, dies schließt Information über die Unterkunft mit ein.

Beinhaltet

der Flug ab/bis Frankfurt inkl. Tax (gegen Aufpreis buchbar: andere Abflughäfen, Rail&Fly)
alle erwähnten Inlandsflüge
alle erwähnten Übernachtungen in Doppelzimmern in ausgewählten Unterkünften (ausser extra erwähnt das es keine Doppelzimmergarantie gibt)
alle im Tourablauf erwähnten Inlandsflüge & Transporte eine Nachtzugfahrt oder Nachtbusfahrt im bequemen Schlafiegebus
alle im Tourablauf erwähnten Bootsfahrten
alle im Tourablauf inkludierten Mahlzeiten
eine chilenische Weinprobe
alle Eintritte (wie zu Wanderungen in den Nationalparks) und Exkursionen, es sei denn im Tourablauf gekennzeichnet als Extrakosten
Reisepreissicherungsschein der R+V-Versicherung
Übersicht "Mitnahmeempfehlungen"
deutschsprachige viventura-Reiseleitung
Lokale Guides
jede Menge Spaß und viele Erlebnisse!

Nicht beinhaltet

Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

chilenische "Empanadas" (Teigtaschen) oder "Mote con Huesillo" (eingelegte Pfirsiche) zu probieren. Die Stadt Valparaíso liegt auf zahlreichen Hügeln, die dicht mit bunten Häusern bebaut sind. Nachdem wir unser Hostel bezogen haben, starten wir unseren Stadtrundgang durch die kleinen, bunten Gassen der quirligen Hafenstadt. Hier sind mehrere "Funiculares" (Seilzugbahnen) in Betrieb, die als öffentliche Verkehrsmittel den steilen Auf- und Abstieg der über 40 Hügel erleichtern. Abends werden wir in der Hafenstadt, die Weltkulturerbe ist, stimmungsvoll zu Abend essen.

Frühstück

Tag 7 - Dienstag | Valparaíso - Isla Negra - Santiago

Morgens fahren wir über Viña del Mar, einem beliebten Badeort neben Valparaíso, auf der "Palmenstrasse" weiter gen Süden und entlang der Pazifikküste bis Isla Negra. In diesem kleinen Ort besuchen wir Pablo Nerudas traumhaft an der Felsenküste gelegenes Haus, in dem der Dichter und Nobelpreisträger bis kurz vor seinem Tod 1973 wohnte. Bei Punta Tralca können die Mutigen unter euch in die Pazifikwellen springen!

Nach einem kleinen Mittagessen geht es zu einem der vielen Weingüter um Santiago. Neben einem Spaziergang über das Gelände des Weingutes und einer Führung, darf natürlich auch die Weinverkostung nicht fehlen! Danach fahren wir zurück in die Hauptstadt. Der Abend steht euch zur freien Verfügung, gemütliche Ausgehtipps gibt es von eurem Reiseleiter!

Frühstück

Tag 8 - Mittwoch | Santiago - Cajon del Maipo - Unterwegs

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, sicherlich werden die meisten endlich mal ein wenig länger schlafen! Am Nachmittag besuchen wir mit allen die möchten das von viventura Chile und jedem ReisetTeilnehmer unterstützte Sozialprojekt "Los Pinos". Es handelt sich hierbei um eine Kindertagesstätte. Kinderlachen und wechselnde Aktivitäten wie Basteln oder Fußballspielen stehen also auf dem Programm! Luis, der Direktor der Einrichtung, wird uns über das Projekt und die Zusammenarbeit informieren. Wer gerne eine Spende für das Sozialprojekt mitbringen möchte, findet in der FAQ Seite unter Reisevorbereitung Tipps dazu.

Danach geht es zurück in die Innenstadt Santiagos. Spät am Abend nehmen wir den Nachtbus, mit sehr bequemen Schlafliedgesitzen, der uns nach Pucon, in die Seen- und Vulkanregion bringt.

Wer heute einen aktiveren Tag möchte, kann mit unserem vor Ort buchbarem Modul Anden Jeep-Tour ein wahres Abenteuer erleben!

Frühstück

Tag 9 - Donnerstag | Pucón

Pucón ist eine gemütliche kleine Stadt, die in den Sommermonaten eines der beliebtesten Ferienziele der Chilenen ist! Hier zwischen Villarrica See und gleichnamigen Vulkan gelegen, warten auf uns in den nächsten Tagen mehrere Highlights. Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam mit unserm lokalen Guide zum Fuß des Vulkans. Hier steigen wir einige hundert Meter in eine der weltweit seltenen Vulkanhöhlen hinab und unser Guide erzählt uns vieles über Vulkanismus und die letzten Eruptionen.

Im Anschluss bieten wir das Modul Rafting Rio Trancura an. Wer lieber trocken bleiben möchte, kann sich die kleine Stadt näher anschauen und sich evtl. an deren Stand etwas sonnen!

Frühstück

Tag 10 - Freitag | Pucón

Heute gibt es die Möglichkeit sich einen ruhigen Tag in Pucón zu gönnen und den Tag selbst zu gestalten. Der See lädt zum Baden ein, die vielen, kleinen Läden zu einer Shoppingtour. Ihr könnt aber auch eines unserer

Feedback eines Tourteilnehmers

Die Tour hat mir gut gefallen und Atacama Wüste und Patagonien besonders.
Reiseleiterin Kathrin hat sich gut um alles gekümmert und gut organisiert.
Mit der Betreuung von Katrin aus Berlin im Vorfeld der Reise bin ich sehr zufrieden.

Alfred G.

Chile XXL war eine sehr beeindruckende Reise auf Höhen zwischen 0m und über 4000m mit Wüsten, Lagunen, Geysieren, Urwäldern, Vulkanen, Eisbergen und vielem mehr. Auch die Verkehrsmittel, mit denen wir die ca. 4000km im Land zurückgelegt haben waren sehr vielseitig: Flugzeuge, Linienbus, Reisebus, Pferd, Kleinbusse, Schiff und zu Fuß. Die Hotels und Hostales waren überwiegend sehr ordentlich und sauber. Eine sehr kompetente Reiseleitung hat uns sicher und gut durch das fremde Land geführt, denn kein Mitglied der Gruppe konnte spanisch.

Feedback eines Tourteilnehmers

kein Kommentar



bewegungsreichen Module wählen:

Zusatzmodule für heute:

- Villarrica Vulkanbesteigung
- Wanderung im Huerquehue Nationalpark
- Wanderausritt
- Rafting Rio Trancura

Als krönenden Abschluss des Tages haben wir für alle (heute oder morgen, je nach Tag der Vulkanbesteigung) einen Nachtbesuch in eine der Thermalquellen der Region organisiert um die müden Knochen zu entspannen! Bitte packt eure Badesachen ein, denn in Chile ist auch nachts Nacktbaden verboten ;-). Wir sind gegen Mitternacht wieder in unserer gemütlichen Unterkunft in Pucón.

Frühstück

Tag 11 - Samstag | Pucón

Heute gibt es die Möglichkeit sich einen ruhigen Tag in Pucón zu gönnen und den Tag selbst zu gestalten. Der See lädt zum Baden ein, die vielen Läden zu einer Shoppingtour. Ihr könnt aber auch eines unserer bewegungsreichen Module wählen:

Zusatzmodule für heute:

Zusatzmodule für heute:

- Villarrica Vulkanbesteigung
- Wanderung im Huerquehue Nationalpark
- Wanderausritt
- Rafting Rio Trancura

Frühstück

Tag 12 - Sonntag | Pucón - Valdivia Chile - Puerto Varas

Für heute steht Geschichte auf dem Plan. Wir verlassen Pucón und fahren etwa zwei Stunden nach Valdivia. Die Stadt der Flüsse, wie Valdivia auch genannt wird, war das Zentrum deutscher Einwanderer und liegt zwischen den Flüssen "Calle Calle" und "Valdivia" in der Vulkan- und Seenregion. Wir erkunden die Stadt auf besondere Weise und fahren mit einem Boot an den Flussufern der Stadt entlang. Dabei kann man besonders die Ausmaße des Erdbebens von 1960 erahnen, das Stärkste bisher gemessene. Am traditionellen Fischmarkt stehen Seelöwen für uns Model und danach fahren wir zur Festung "Fuerte Niebla", wo wir etwas über die Unabhängigkeitgeschichte des Landes erfahren.

Am Nachmittag fahren wir auf der Panamericana nach Süden zum Llanquihue See, dem zweitgrößten Sees Chiles. Im Hintergrund wacht der Osorno, einer der schönsten Vulkane des Landes. Abends kommen wir in Puerto Varas an. Mutige von euch können sich im See abkühlen und wer Lust hat, kann im Anschluss noch im nahen Stadtzentrum ausgehen.

Frühstück

Tag 13 - Montag | Puerto Varas - Balmaceda - Villa Cerro Castillo

Am heutigen Tag fahren wir nach dem Frühstück zum Nationalpark Vicente Pérez Rosales und besuchen die Saltos del Petrohué. Diese Stromschnellen wurden durch die Lava des Osorno Vulkans geschaffen und entspringen dem Todos los Santos See. Gegen Mittag fahren wir nach Puerto Montt und nehmen den Flieger nach Nordpatagonien!

Hier fängt eine ganz besondere Etappe unserer Reise an, die Carretera Austral. Diese Straße (fast ausschließlich Schotterpiste!) die

Thomas K.

Die Reise hat mir sehr gut gefallen und hat meine Erwartungen erfüllt. Ich war beeindruckt von der Schönheit des Landes und der Freundlichkeit der Menschen. Die Highlights der Reise waren vor allem die Atacama Wüste im Norden Chiles, die Vulkane und Seen sowie der Nationalpark Huerquehue in Pucón. Desweiteren war der W-Trail in Torres del Paine ein absolutes Highlight. Das Ganze wurde von unserer Reiseleiterin Kathrin Fiedler hervorragend betreut. Sie hat enormes Wissen und Ortskenntnisse über Chile was stets von ihr an uns weitergegeben wurde. Zusammenfassend eine gelungene Reise!

Eva B.

Eine insgesamt sehr schöne Reise durch die vielfältigen Landschaften Chiles, die Lust auf weiter gezielte Besuche des Landes wie Patagonien und Carretera Austral gemacht hat. Dann aber in einer besseren Kategorie, da die Unterkünfte nicht immer meinen Erwartungen entsprachen. Nelson hat uns immer sehr freundlich um- und versorgt. Vielen Dank an Nelson. Die Betreuung im Vorfeld durch Katrin war umfassend, kompetent und freundlich.

Susanne N.

Um einen ersten Überblick über dieses lange, vielseitige Land zu bekommen, ist die Reise Chile Nord-Süd nur zu empfehlen. Highlights zu benennen ist aufgrund der ständig wechselnden Landschaften sehr schwer. Angefangen mit der Wüste und blauen Lagunen im Norden des Landes, über ausgedehnte Vulkanlandschaften in der Mitte und gigantischen Eismassen im Süden. Da fällt die Entscheidung schwer. Für mich persönlich ist es gerade die Abwechslung, die den besonderen Reiz dieses Landes ausmacht. Hinsichtlich der angebotenen Unterkünfte bleibt anzumerken, dass Einige dringend durch Bessere (die auch vorhanden sind) ersetzt werden müssen. Auch wenn nicht die Komfortvariante gebucht wurde, sollten die Zimmer doch eine abschließbare Toilette oder Scheiben in den Fenstern haben. Doch unsere tolle Gruppe hat sich durch diese Widrigkeiten nicht die gute Laune nehmen lassen. Unser Reiseleiter ist ein netter Typ, der sich immer bemüht hat, die Mängel zu beheben. Allerdings hätte ich mir gewünscht, dass er die Zusatzmodule kennt und hier genauere Informationen geben kann. Gut ist, dass er dies jetzt nachgeholt hat und für die Zukunft gerüstet ist. Die Transportmittel sind ausreichend. Leider passen in einen Sprinter keine 11 Koffer und zwei Rucksäcke. Die Betreuung im Vorfeld war aus meiner Sicht gut. Fazit: Diese Tour mit so einer netten Gruppe würde ich jederzeit wieder machen.



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Nordpatagonien durchquert und fast bis an die unüberwindbare Barriere des südlichen patagonischen Inlandeises reicht, ist eine Straße ins Abenteuer. Aber wir wollen auch Kontakt zu den Bewohnern dieser phantastischen Region haben, deswegen wird unser erster Stopp Villa Cerro Castillo sein, wo wir bei Mary übernachten werden. Dort warten schon Loreto und ihre Freunde auf uns, mit denen wir gemeinsam ein typisches Asado Patagónico machen werden. Zum patagonischen Grillen gibt es Lamm, aber auch eine vegetarische Auswahl.

Frühstück | Abendessen

Tag 14 - Dienstag | Villa Cerro Castillo - Puerto Rio Tranquilo

Es geht weiter in den wilden Süden, heute wechseln wir aber für ein paar Stunden unser Transportmittel und steigen aufs Pferd, denn mit Hilfe der Experten, unseren patagonischen Guides, werden wir zu den Felswänden um Villa Cerro Castillo reiten und uns dort die Felsmalereien der Ureinwohner dieser Region, der Tehuelche, anschauen. Dabei haben wir eine besonders schöne Sicht zum imposanten Berg, der wie eine Festung aussieht und dem Ort seinen Namen gibt (Castillo = Festung, Burg).

Nach einem etwa 3-stündigen Ausritt kommen wir wieder zur Straße und werden von unserem Busfahrer abgeholt, um weiter nach Puerto Rio Tranquilo am türkisfarbenen General Carrera See zu fahren. Einer der größten Seen Südamerikas! Nach dem Bezug unseres Hostals steht ein weiteres Highlight auf dem Programm: eine unvergessliche Bootsfahrt zu den Marmorhöhlen. Diese natürlichen Höhlen entstanden vor Jahrtausenden von Jahren und wurden durch das Wasser des Carrera Sees geformt. Danach können wir den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Wer nicht Reiten möchte muss nicht und kann die Strecke mit dem Bus fahren und auf die Gruppe bei den Wandmalereien warten.

Sollten die Wetterbedingungen die Bootsfahrt zu den Marmorhöhlen nicht zulassen, wird diese am nächsten Morgen oder gar am Tag 17 nachgeholt.

Frühstück | Abendessen

Tag 15 - Mittwoch | Puerto Rio Tranquilo - Puerto Guadal

Am Vormittag fahren wir weiter. Die Landschaft wechselt nach jeder Kurve und Patagonien zeigt sich von seiner wildesten Seite: türkisgrüne Seen wechseln sich mit schneebedeckten Gipfeln und endlosen Flüssen ab. Bei Puerto Guadal, das traumhaft am General Carrera See gelegen ist, werden wir die Nacht verbringen. Am Nachmittag steht eine kleine Wanderung zu interessanten Fossilien auf dem Programm. Wer möchte kann ausruhen - am hauseigenen Strand!

Wer das viModul das Zypressenholzdorf Tortel besuchen möchte, muss dies bereits bei der Buchung angeben. Gleich nach Ankunft in Puerto Guadal trennt man sich von der Gruppe und fährt weiter Richtung Süden!

Frühstück | Abendessen

Tag 16 - Donnerstag | Puerto Guadal

Ausschlafen, wandern, Postkarten schreiben, sich sonnen und baden (wenn das Wetter mitmacht) - alles ist heute möglich und für alles haben wir heute Zeit! Nahe gelegene Wasserfälle und Aussichtspunkte laden ein, die traumhafte Gegend zu erforschen.

Am Abend treffen sich alle in der Gemeinschaftshütte zum Essen wieder. Danach kann man den Reiseleiter und die anderen Tourteilnehmer zum Kartenspiel auffordern oder es sich am Kamin gemütlich machen.

Frühstück | Abendessen

Tag 17 - Freitag | Puerto Guadal - Coyhaique

Heute fahren wir die Carretera Austral bis nach Coyhaique zurück. Bis wir in der Provinzhauptstadt der Region Aisén ankommen, werden wir einige Fotostopps hinter uns haben, denn die Landschaft ist, auch wenn schon bei

Jeannette P.

Liebes viventura Team, erst einmal tausend Dank für eine unvergessliche Reise durch ein atemberaubendes Land! Highlights zu identifizieren ist eine schwierige Aufgabe, denn gerade das Zusammenspiel der unterschiedlichen Facetten von Nord- bis Südkile machen für mich den besonderen Reiz dieser Tour aus. Auch wenn ohne Zweifel nahezu jeder einzelne Baustein für sich eine Reise wert ist.

Die Unterkünfte waren im Großen und Ganzen einfach und sauber. Sie passten zu einer Aktivreise und erlaubten es, das Land zu "erspüren" und nicht nur von der Warte des Pauschaltouristen kennenzulernen. Man muss sich nur darauf einlassen. Zugegeben, hin und wieder besteht Verbesserungs- bzw. Renovierungsbedarf. Ich für meinen Teil bin auf den Geschmack gekommen und könnte durchaus zum Hostal-Urlauber werden...

Herzlichen Dank an Nelson, der zweifellos in Chile und in der Natur zu Hause ist! Es tat gut, ihn als Begleiter, insbesondere für die sportlichen Aktivitäten, in der Nähe zu wissen. Und es sollte auch nicht verschwiegen werden, dass er sich einen Namen als "Mädchen für alles" gemacht hat und so auch sein handwerkliches Geschick unter Beweis stellen konnte. ;-)

Jutta W. aus Warnemünde

Chile von Nord nach Süd war das Erlebnis pur!

Die Landschaft faszinierte immer wieder, egal ob in der Wüste oder den Anden. Das absolute Highlight war die Landschaft während der Fahrt auf der C.Austral.

Die Qualität der Hotels war sehr unterschiedlich und teils nicht ansprechend.

Nelson betreute uns sehr gut, erfüllte auch unsere Sonderwünsche.

Insgesamt war es ein schöner Urlaub!

Rolf-Jürgen L.

Wir hatten diese Tour ausgewählt, weil wir Chile kennenlernen wollten, und weil uns der Termin behagte. Ebenfalls wurden die Bausteine Atacama-Wüste und Osterinsel abgedeckt.

Wir haben faszinierende Landschaften kennengelernt. Ganz besonders waren wir von der Besichtigung der größten Kupfermine der Welt. Die Reise ist als "Openage" deklariert. Es war sicher Zufall, dass wir das einzige ältere Paar waren.

Wir, Inge und ich, waren etwa doppelt so alt, wie der Durchschnitt der übrigen Teilnehmer. Wegen der guten Beratung unseres Reiseleiters Nelson, seiner Umsicht und Durchsetzungsfähigkeit, wurde die Reise ein Erfolg für uns.

Wir nahmen zwar nicht an jeder Trekkingtour teil, haben deswegen aber nicht weniger, sondern nur anderes erlebt. Das Verhalten der jüngeren, ledigen, kinderlosen und gut ausgerüsteten Mitreisenden hat uns manchmal erstaunt.



der Hinfahrt bereist, an sich ein Erlebnis! Auf unserem Weg gibt es auch noch ein Wiedersehen mit dem Cerro Castillo. Vor uns liegt ein letztes Mal das tolle Bergpanorama Nordpatagoniens.

Vielleicht haben wir Glück und bekommen das im chilenischen Staatswappen abgebildete "Huemul" (Andenhirsch) zu Gesicht. Spätnachmittags kommen wir an unserem heutigen Tagesziel Coyhaique an. Nach den vergangenen Tagen in der Abgeschiedenheit können wir heute Abend das Angebot dieser Provinzhauptstadt wahrnehmen und z.B. tanzen gehen.
Frühstück

Tag 18 - Samstag | Coyhaique - Punta Arenas - Puerto Natales

Am Morgen kann entweder ausgeschlafen werden oder die größte Stadt an der Carretera Austral zu einem Internetkontakt nach Hause genutzt werden. Kurz nach dem Mittagessen brechen wir zum Flughafen auf. Wir verlassen nun endgültig Nordpatagonien und die Abenteuerstrasse Carretera Austral und fliegen nach Punta Arenas, die südpatagonische Stadt am südlichsten Zipfel des Kontinents. Der Flug nach Punta Arenas ist einer der schönsten die es gibt! Bei klarer Sicht sind das südliche wie auch nördliche Inlandeisfeld mit all den Gletschern und Lagunen, die Andenkette mit den vielen Vulkanen und die Fjordlandschaft Chiles zu sehen! Hier reisen wir wie die meisten Chilenen mit dem Linienbus und fahren weiter nach Puerto Natales. Der Torres del Paine Nationalpark, das Highlight einer jeden Chilereise, liegt vor uns!
Frühstück

Tag 19 - Sonntag | Puerto Natales - NP Torres del Paine

Am Morgen brechen wir zum Nationalpark Torres del Paine auf. Sobald wir dort sind angekommen sind, werden uns die vielen Guanako Herden auffallen, eine wildlebende Art innerhalb der Familie der Kamele. Auch "Nandus" (straußenähnliche Laufvögel) werden wir am Wegesrand sichten und mit viel Glück auch die in dieser Region lebenden Pumas!

Den türkisfarbenen Lago Pehoé überqueren wir mit einem Katamaran. Während der Fahrt können wir beste Ausblicke auf das durch die Winde geformte Paine-Massiv genießen. Auf der anderen Seite starten wir unsere ca. 4-stündige Wanderung in Richtung unserer Herberge. Während der Wanderung nähert man sich langsam dem Grey Gletscher und genießt immer wieder neue Ausblicke auf den Gletschersee. In diesem wunderschönen Nationalpark werden wir sicher auch Kondore über unseren Köpfen kreisen sehen. Von der Berghütte aus, wo wir übernachten, kann man noch zu kleinen Aussichtspunkten auf den Gletscher spazieren.
Frühstück | Abendessen

Tag 20 - Montag | NP Torres del Paine - Puerto Natales

Heute Vormittag bieten wir ein Modul an, das zum unvergesslichen Eistrekking auf den Grey Gletscher führt. Wer möchte, kann parallel dazu eine etwa 4-stündige Wanderung zum Campamento Los Guardias unternehmen. Von hier hat man eine sehr gute Sicht auf die Gletscherspalten.

Am Nachmittag fahren wir alle gemeinsam mit einem Schiff direkt an der 30m hohen Abbruchkante des Grey Gletschers entlang und entfernen uns danach langsam über den See von den Eismassen. Auf der anderen Seite angekommen, verlassen wir mit unserem privaten Bus den Nationalpark. Die letzten Fotos von Guanakos, Nandus und dem Paine Massiv können gemacht werden! Gegen 21:00 Uhr sind wir zurück in Puerto Natales.
Frühstück | Mittagessen

Tag 21 - Dienstag | Puerto Natales - Punta Arenas

Am Morgen fahren wir mit dem Linienbus zurück in die an der

Michael K. aus Loehr

Die Reise war so wie ich sie erwartet habe. Die Highlights waren für mich Patagonien mit Torres del Paine.

Wenn ich auch irgendwann wieder kommen möchte, um den fehlenden Teil des Parks zu sehen.

Nelson hat sich immer wieder darum gekümmert, daß es ein unvergeßlicher Urlaub wird. Diesen Job möchte ich nicht machen. Hut ab vor der Leistung.

Feedback eines Tourteilnehmers

Chile ist ein wundervolles Land und die Tour deckt die wichtigsten Highlights ab.

Nicht so schön war, dass man viel im Bus sitzt und fast täglich die Rucksäcke packen muss. Die Qualität der Unterkünfte reicht von grenzwertig bis schnuckelig.

Der Reiseleiter hat sich effektiv um das Beheben der Planungsspannen gekümmert. Ich hätte mich jedoch gefreut, mehr persönliche Informationen über Land und Leute zu bekommen.

Indra H.

Die Reise war toll!!! Chile ist einfach groß im echten und übertragenen Sinne. Wunderbare Landschaften und wunderbare Menschen.

Bei der Reise hat auch alles gut geklappt und der Reiseleiter war sehr engagiert und hat immer noch das i-Tüpfelchen aufgesetzt!



viventura
erlebe Südamerika!

www.viventura.de
+49 30 6167558-0

Magellan-Straße gelegenen Stadt Punta Arenas. Nach einem kurzem Stadtrundgang, bei dem wir eine wunderbare Aussicht auf die Meerenge und Feuerland genießen können, besichtigen wir am Nachmittag den beeindruckenden Friedhof von Punta Arenas, der sehr an den berühmten Recoleta-Friedhof in Buenos Aires erinnert. Ein privater Transfer bringt uns danach zum natürlichen Pinguinreservat Seno Otway. Dort brüten jährlich hunderte Pinguine ihre Jungen aus. Es bietet sich die Gelegenheit, einige Tiere aus nächster Nähe zu sehen und mit Glück bekommt man auch Komorane und Seelöwen vor die Kamera. Da dies heute unser letzter gemeinsamer Abend ist, haben wir einen besonders schönen Restauranttipp und möchten alle zu regionaltypischer Küche einladen!

Mit unserem Modul Pinguinkolonie Isla Magdalena kann man am Nachmittag eine Schiffsfahrt auf der Magellanstraße machen, und die auf der Insel ansässigen Pinguine zum Greifen nah erleben. Die Gruppe trifft man erst beim Abendessen wieder.

Frühstück | Abendessen

Tag 22 - Mittwoch | Punta Arenas - Santiago - Madrid

Am Morgen geht es von Punta Arenas nach Santiago. Der Flug von Punta Arenas nach Santiago ist einer der Schönsten, die es gibt! Bei klarer Sicht sind das südliche wie auch nördliche Inlandeisfeld mit all den Gletschern und Lagunen, die Andenkette mit den vielen Vulkanen und die Fjordlandschaft Chiles zu sehen!

Die Glücklichen unter Ihnen, welche noch eine Verlängerung anhängen möchten, finden Informationen unter viModule nach der Tour. Die genauen Flugzeiten findet ihre unter Termine&Preise - einfach mit der Mouse über das Airline-Logo fahren. Wir wünschen Ihnen einen guten Heimflug!

Das Abendessen bezieht sich auf die Mahlzeit im Flugzeug.

Frühstück | Abendessen

Tag 23 - Donnerstag | Europa

Am späten Nachmittag kommt Sie in Frankfurt oder einem von Ihnen gewählten Zielflughafen an.

Die angegebenen Mahlzeiten beziehen sich auf die Mahlzeiten im Flugzeug.

Frühstück